

Syntax natürlicher Sprachen

5: Dependenzgrammatik und Dependency Parsing

A. Wisiorek

Centrum für Informations- und Sprachverarbeitung,
Ludwig-Maximilians-Universität München

19.11.2024

1. Dependenzstruktur

- 1 Dependenzstruktur
 - Eigenschaften der Dependenzstruktur
 - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
 - Typen von Dependenzrelationen
- 2 Dependenzgrammatik
 - Formale Eigenschaften
 - Dependenzregeln
 - Ambiguität und PP-Modellierung
 - Projektivität
- 3 Dependency Parsing
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

1.1. Eigenschaften der Dependenzstruktur

- 1 Dependenzstruktur
 - **Eigenschaften der Dependenzstruktur**
 - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
 - Typen von Dependenzrelationen
- 2 Dependenzgrammatik
 - Formale Eigenschaften
 - Dependenzregeln
 - Ambiguität und PP-Modellierung
 - Projektivität
- 3 Dependency Parsing
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

- **Ergebnis Konstituentenanalyse** (Eliminierungstest):
→ *bestimmte Wörter nur mit anderen eliminierbar:*

unilaterale Abhängigkeit:

eine sehr schwierige Aufgabe

**eine sehr schwierige Aufgabe* (* = ungrammatisch)

eine sehr schwierige Aufgabe

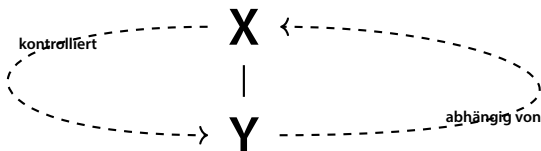
bilaterale Abhängigkeit:

Beantworte den Brief

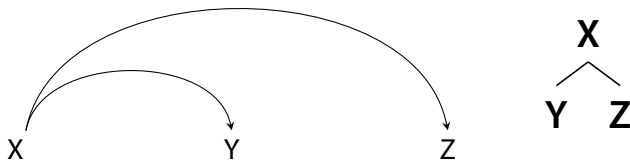
**Beantworte den Brief*

**Beantworte ~~den~~ Brief*

- **Dependenzrelation** $\langle Y, X \rangle$ ist eine **binäre asymmetrische Relation** zwischen einem **Kopf** X und seinem **Dependenten** Y
 - **binär**: zweistellige Relation zwischen zwei Wörtern X und Y , wobei (das Vorkommen oder die Form von) Y von (dem Vorkommen oder der Form von) X abhängt
 - **asymmetrisch**: wenn Y abhängig von X ist, dann ist X nicht abhängig von Y



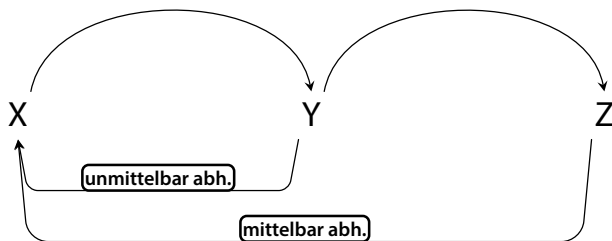
- **Kontrolle als umgekehrte Dependenzrelation:**
 $\langle X, Y \rangle$: X regiert Y (X ist Kopf/Regens von Y)
- **Darstellung Kontrollrelation** mit Pfeilen (gerichteter Graph) oder implizit durch vertikale Anordnung



- **WICHTIG:** ein Wort kann nur von **einem** anderen Wort abhängen: **nur 1 Kopf pro Dependent!** (aber mehrere Dependents pro Kopf möglich)

unmittelbare vs mittelbare Dependenz

- Relation der **unmittelbaren** und der **mittelbaren Abhängigkeit**:



- zum Vergleich:



Abbildung: Konstituenten- und Dependenzstrukturschema

- **Dependenzstruktur: Menge der durch die Relation der Dependenz/Kontrolle verbundenen lexikalischen Einheiten** (Wörter; ggf. auch Stämme und Affixe)
- direkte Untersuchung der **hierarchischen Beziehungen der Einheiten im Satz** (wie ihr Vorkommen und ihre Form voneinander abhängen)
- **Verb als Wurzelknoten** des Satzes, von dem alle anderen Knoten unmittelbar oder mittelbar abhängen
- in einer Phrase: **Kopf kontrolliert Dependente**; Dependente hängen von Kopf ab
- ein Wort kann nur von *einem* anderen Wort abhängen: **nur 1 Kopf pro Dependent!** (aber mehrere Dependente pro Kopf möglich)

Beispiel Dependenzstruktur

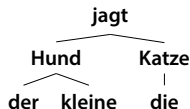


Abbildung: Einfacher Dependenzbaum (auch: Stemma)

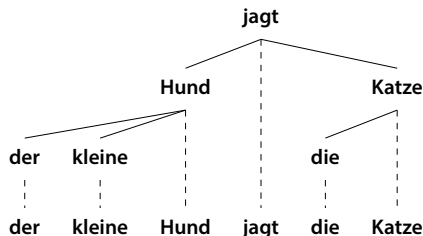


Abbildung: Dependenzbaum mit Berücksichtigung der linearen Ordnung

1.2. Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur

- 1 **Dependenzstruktur**
 - Eigenschaften der Dependenzstruktur
 - **Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur**
 - Typen von Dependenzrelationen
- 2 **Dependenzgrammatik**
 - Formale Eigenschaften
 - Dependenzregeln
 - Ambiguität und PP-Modellierung
 - Projektivität
- 3 **Dependency Parsing**
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

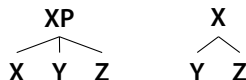


Abbildung: Konstituenten- und Dependenzstrukturschema

Übersicht Dependenzstruktur

- **Elemente der Struktur (Knoten)** → *Wörter*
- **Relationen der Struktur (Kanten)** → *Dependenzrelationen (z. B. Subjekt, Objekt)*
- **syntaktische Kategorien** → *gerichtete Kanten = Dependenzrelationen*
- **Kategorientyp** → *funktional / relational*
- **Strukturinformationen in Kanten des Syntaxbaums (funktionale Kategorien)**

Konstituentenstruktur = Phrasenstrukturgrammatik (PSG)

- Analyse des **Aufbaus der Satzstruktur durch Zergliederung** in Konstituenten
- Zusammensetzung von Wörtern zu **syntaktischen Einheiten**
- **Subjekt-Prädikat-Grundstruktur**
- **Strukturinformation in Knoten** (Kategorien des strukturellen Aufbaus)
- **phrasale Knoten**

Dependenzstruktur = relationale Wortgrammatik

- Analyse **Satzstruktur 'von innen heraus'** (vom Verb ausgehend)
- **Beziehung zwischen Wörtern**
- **Subjekt und Objekt gleichrangige Argumente des Verbs** (beide valenzgefordert)
- **Strukturinformation in Kanten** (relationale Kategorien)
→ *Label einer Kante = syntaktische Funktion des Dependents!*
- keine phrasalen Knoten, **flachere Struktur** als PSG

Beispiel Dependenz- vs Konstituentenstruktur

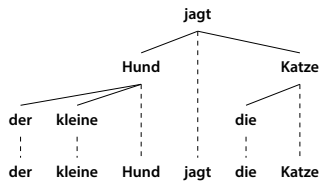


Abbildung: Dependenzbaum mit Wortartenangaben

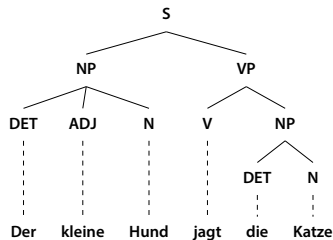
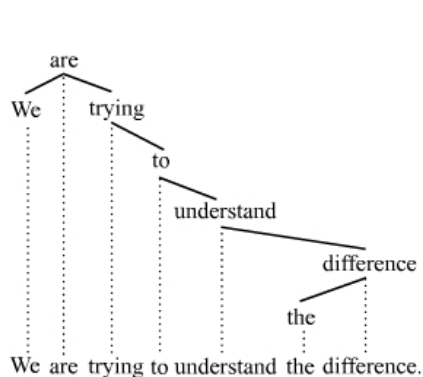
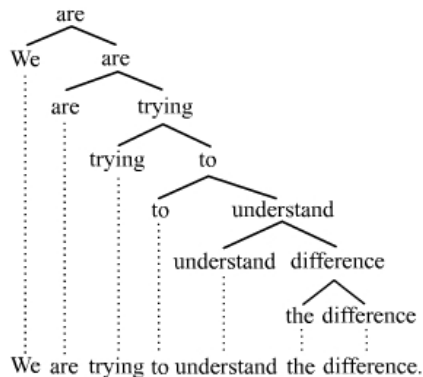


Abbildung: zum Vergleich: Konstituentenstruktur

Beispiel Dependenz- vs Konstituentenstruktur



Dependency



Constituency (BPS)

Abbildung: Geordneter Dependenzbaum - Konstituentenbaum (von Tjo3ya - eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=17517283>)

- **Dependenz in Konstituentenstruktur**

- implizite Dependenzanalyse **in Phrasenkategorien durch Kopf-Prinzip** (X-Phrase)
 - *Phrasenkopf ist Regens aller anderen Schwesterknoten*
- **in X-Bar-Theorie:** Ergänzung und Angabe als **Komplement und Adjunkt** über **Strukturposition** definiert

- **Konstituenten in Dependenzstruktur**

- implizite Konstituentenanalyse: **Teilbäume als Konstituenten** (aber nicht alle Konstituenten repräsentiert: VP)

Transformationsregeln

1 **head-finding-rules** (Kopfannotation)

- Perkolationsregeln für Hochreichen des Kopfes:
 - $head(NP) = head(N)$
 - $head(VP) = head(V)$
 - $head(PP) = head(NP)$, gemäß UD-Schema
(alternativ: $head(PP) = head(P)$)
 - $head(S) = head(VP)$

2 **Regel für die Bestimmung der Dependenzrelationen:**

- die Köpfe der Ko-Konstituenten einer Einheit sind die Dependenden ihres Kopfes
 - *außer der Kopf selbst: asymmetrische Relation ist irreflexiv*

3 **Regeln für das Labeln der Relationen:**

- Label der Dependenzrelation: syntaktische Funktionen
 - *im einfachsten Fall auch Wortart des Dependenden*

von Phrasenstrukturbaum zu Dependenzbaum

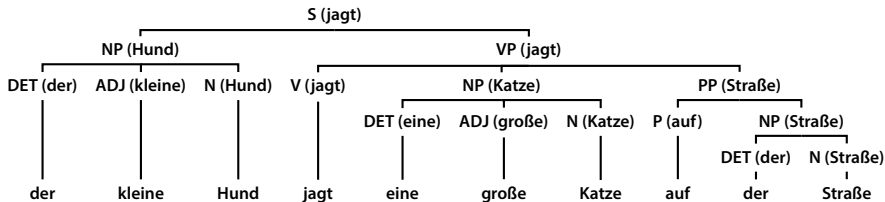


Abbildung: Phrasenstruktur mit Kopfannotation

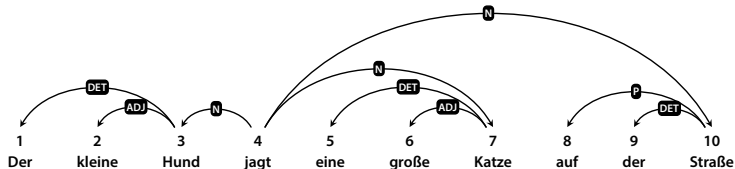


Abbildung: daraus abgeleitete Dependenzstruktur

1.3. Typen von Abhängenzrelationen

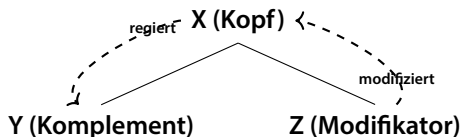
- 1 Abhängenzstruktur
 - Eigenschaften der Abhängenzstruktur
 - Vergleich Konstituenten- und Abhängenzstruktur
 - **Typen von Abhängenzrelationen**
- 2 Abhängenzgrammatik
 - Formale Eigenschaften
 - Abhängenzregeln
 - Ambiguität und PP-Modellierung
 - Projektivität
- 3 Dependency Parsing
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

● Typ 1: Reaktion

- **bilaterale Dependenz:** Kopf kann nicht ohne Dependent auftreten;
(Kasus-)Form des Dependents von Kopf bestimmt
→ *Dependent ist **Komplement***

● Typ 2: Modifikation

- **unilaterale Dependenz:** Kopf kann ohne Dependent auftreten;
(Kasus-)Form des Dependents unabhängig von Kopf
→ *Dependent ist **Adjunkt oder Attribut***

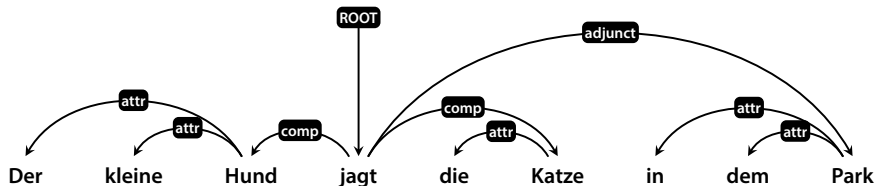
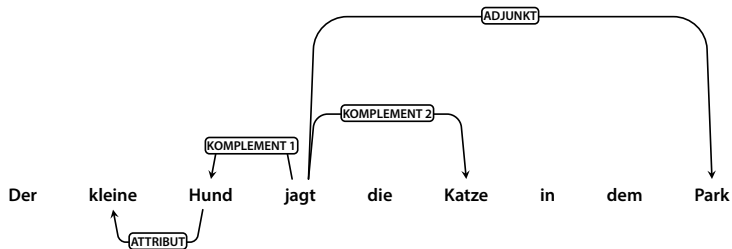


Übersicht Reaktion vs Modifikation

REKTION		MODIFIKATION
Komplement (= Ergänzung)	verbal	Adjunkt (= Angabe)
(nominales Komplement)	nominal	Attribut

- eingeschränkter Adjunkt-Begriff gegenüber X-Bar-Theorie! (nominale Modifikatoren als Attribute)
- Anmerkung: bestimmte nominale Attribute können auch als Komplemente aufgefasst werden, z.B. Genitivattribut: *der Beweis des Theorems*

Beispiel Komplement vs Adjunkt vs Attribut



- **Vorkommen** des Dependents **vom Kopf gefordert**
→ *meist auch die **Form** gefordert: **quantitative vs qualitative Valenz***
- **valenzgebundener Dependent (obligatorisch)**
- **Leerstelle** (Bühler) beim Kopf (insbes. beim Verb), die mit bestimmter Konstituente in bestimmter Form zu füllen ist
- Anzahl der Leerstellen = **Valenz, Subkategorisierungsrahmen, Argumentstruktur**
- *weiter Komplementbegriff: enthält auch Subjekt*

- **Vorkommen und Form des Dependents NICHT vom Kopf gefordert**
- *nicht-valenzgebundener Dependent (optional)*
- Leerstellen beim Dependent, mit der er sich an einen Kopf bestimmten Typs andocken kann (Ergebnis ist ein Syntagma gleichen Typs wie der Kopf)
- **Adjunkt als verbaler Modifikator** (auch: **Angabe** / Zirkumstant)
- **Attribut als nominaler Modifikator**
- *eingeschränkter Adjunkt-Begriff gegenüber X-Bar-Theorie!*

2. Dependenzgrammatik

- 1 **Dependenzstruktur**
 - Eigenschaften der Dependenzstruktur
 - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
 - Typen von Dependenzrelationen
- 2 **Dependenzgrammatik**
 - **Formale Eigenschaften**
 - **Dependenzregeln**
 - **Ambiguität und PP-Modellierung**
 - **Projektivität**
- 3 **Dependency Parsing**
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

2.1. Formale Eigenschaften

1 Abhängigkeitsstruktur

- Eigenschaften der Abhängigkeitsstruktur
- Vergleich Konstituenten- und Abhängigkeitsstruktur
- Typen von Abhängigkeitsrelationen

2 Abhängigkeitsgrammatik

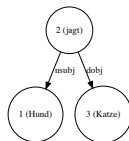
- **Formale Eigenschaften**
- Abhängigkeitsregeln
- Ambiguität und PP-Modellierung
- Projektivität

3 Dependency Parsing

- Dependency-Treebanks
- Statistische Dependency-Parsing-Modelle
- Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

Formale Eigenschaften der Abhängenzstruktur

- **gerichteter Graph** als Repräsentationsformalismus: $G = \langle M, R \rangle$
 - M : Elementmenge = Knoten (hier: Wörter)
 - R : Relation zwischen Elementen von M
 - Menge geordneter Paare = gerichtete Kanten (directed edges / arcs)
 - hier: Abhängigkeitsrelation
- Abhängenzstruktur hat **genau einen Wurzelknoten (ROOT)**
- ein Wort kann mehrere Dependents haben
- ein Wort kann nur von einem Wort abhängen (und nicht von sich selbst)
- Kanten können **markiert (gelabelt)** oder unmarkiert sein



2.2. Abhängigkeitsregeln

1 Abhängigkeitsstruktur

- Eigenschaften der Abhängigkeitsstruktur
- Vergleich Konstituenten- und Abhängigkeitsstruktur
- Typen von Abhängigkeitsrelationen

2 Abhängigkeitsgrammatik

- Formale Eigenschaften
- **Abhängigkeitsregeln**
- Ambiguität und PP-Modellierung
- Projektivität

3 Dependency Parsing

- Dependency-Treebanks
- Statistische Dependency-Parsing-Modelle
- Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

- Modellierung Dependenzstruktur mit formaler Grammatik möglich
- **Dependenzregeln** geben die Beziehung zwischen Kopf und Dependent an:
→ ***Wortgrammatik***:
 - LHS: Kopf
 - RHS: Dependent
- Beispielregeln: jagt → Hund, jagt → Katze

Abhängigkeitsgrammatik in NLTK

```
1 sent= 'der Mann schenkt der Frau das Buch'
2
3 grammar = nltk.DependencyGrammar.fromstring("""
4 'gibt' -> 'Mann' | 'Frau' | 'Buch'
5 'schenkt' -> 'Mann' | 'Frau' | 'Buch'
6 'Mann' -> 'der'
7 'Frau' -> 'der' | 'die'
8 'Buch' -> 'das'
9 """)
10
11 parser = nltk.ProjectiveDependencyParser(grammar)
12 for tree in parser.parse(sent.split()):
13     print(tree)
14
15 #(schenkt (Mann der) (Frau der) (Buch das))
```

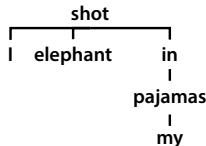
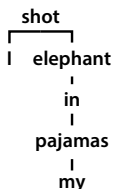
2.3. Ambiguität und PP-Modellierung

- 1 **Dependenzstruktur**
 - Eigenschaften der Dependenzstruktur
 - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
 - Typen von Dependenzrelationen
- 2 **Dependenzgrammatik**
 - Formale Eigenschaften
 - Dependenzregeln
 - **Ambiguität und PP-Modellierung**
 - Projektivität
- 3 **Dependency Parsing**
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

- auch in der Dependenzstruktur kann syntaktische Ambiguität ausgedrückt werden
- im Beispiel (vgl. NLTK book) ermöglichen die folgenden 2 Dependenzregeln die PP-Attachment-Ambiguität:

shot -> in

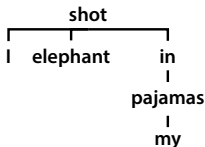
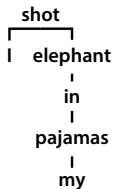
elephant -> in



→ *HINWEIS: diese Analyse der PP-Relationen mit P als Kopf der PP ist konträr zu der in der Vorlesung bevorzugten Analyse mit dem Kopf der NP als Kopf der PP!*

PP-Attachment-Ambiguität in Dependenzgrammatik

```
1 sent= 'I shot an elephant in my pajamas'
2
3 grammar = nltk.DependencyGrammar.fromstring("""
4 'shot' -> 'I' | 'elephant' | 'in'
5 'elephant' -> 'an' | 'in'
6 'in' -> 'pajamas'
7 'pajamas' -> 'my'
8 """)
```



2.4. Projektivität

- 1 **Abhängigkeitsstruktur**
 - Eigenschaften der Abhängigkeitsstruktur
 - Vergleich Konstituenten- und Abhängigkeitsstruktur
 - Typen von Abhängigkeitsrelationen
- 2 **Abhängigkeitsgrammatik**
 - Formale Eigenschaften
 - Abhängigkeitsregeln
 - Ambiguität und PP-Modellierung
 - **Projektivität**
- 3 **Dependency Parsing**
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

Projektivität und Nichtprojektivität

- **projektive Struktur:** nur **projektive** Kanten, d. h. es gibt einen Pfad vom Kopf der Relation **zu jedem Wort** zwischen Kopf und Dependent
- **nicht-projektive Struktur = Überschneidung von Kanten**

→ c) und e) in folgendem Beispiel enthalten eine nicht-projektive Kante:

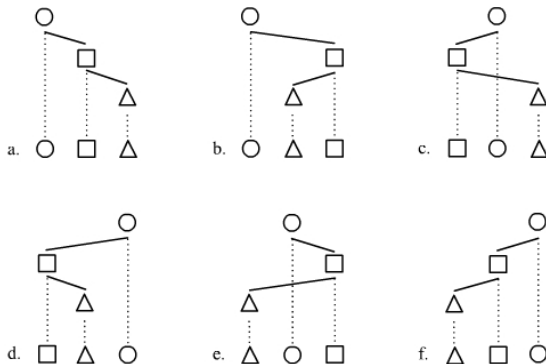


Abbildung:

[https://en.wikipedia.org/wiki/Discontinuity_\(linguistics\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Discontinuity_(linguistics))

Beispiel: nicht-projektive Struktur

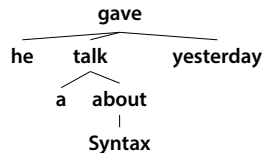


Abbildung: Dependenzanalyse diskontinuierlicher = nicht-projektiver Struktur (mit und ohne Berücksichtigung linearer Ordnung)

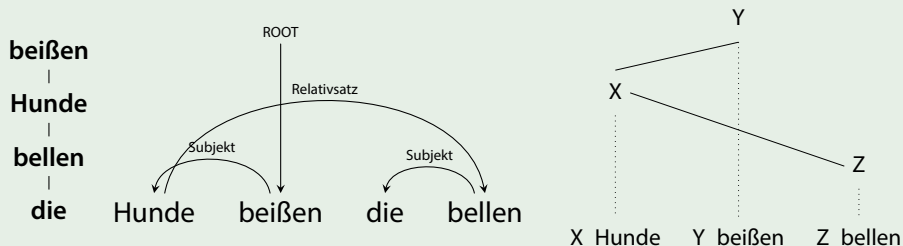
- **linguistisch: nicht-projektive Strukturen** entstehen durch **diskontinuierliche Elemente**
→ *freie Wortstellung und long distance dependencies*

Nicht-projektive Strukturen: Abhängenzgrammatik

- Abhängenzgrammatik: unabhängig von linearer Anordnung (Abhängigkeitsrelationen)
- aber: bestimmte Dependency Parsingalgorithmen können nicht-projektive Strukturen nicht verarbeiten

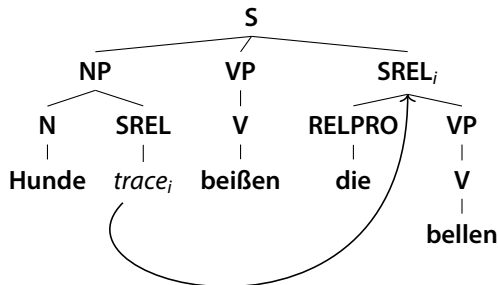
Beispiel Relativsatz

- Dependent eines Wortes folgt nach dessen Kopf, vgl c) oben



Nicht-projektive Strukturen: CFG

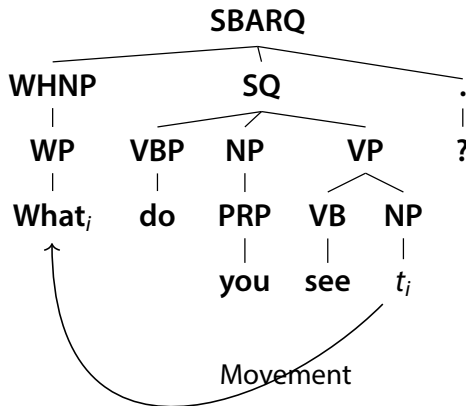
- diskontinuierliche Strukturen entstehen durch Herausbewegung von Phrasen/Konstituenten
- mit CFGs: nicht direkt modellierbar (überkreuzende Kanten)
- nur mit *traces* (Leerstelle + Movement/Transformationsregeln)



- Dependenzgrammatiken sind **besser** als Konstituentengrammatiken **geeignet, diskontinuierliche Strukturen abzubilden**
 - Modellierung *relationaler Struktur*, nicht der linearen Anordnung
 - Dependenzstruktur *abstrahiert von der linearen Anordnung*
 - *bei Verarbeitung (Parsing) können nicht-projektive Strukturen aber problematisch sein*
- bei **Ableitung Dependenzgrammatik** von PSG-Treebanks durch *head-finding-rules* ergeben sich **automatisch projektive** Strukturen

- auch: *long distance dependencies*
- Heraustrennung von Teilkonstituenten einer Konstituente
- Problem für Baumdarstellung:
→ *Überkreuzung* = nicht-projektiv
- Lösung: **leere Knoten** (*empty nodes*: 0, ϵ , τ , NONE)
→ *trace (Spur)*: Konzept der Transformationsgrammatik
- **Transformationsgrammatik**:
→ Annahme: **Tiefen- und Oberflächenstruktur**
→ *abstrakte vs. beobachtbare Form von Sätzen*
→ z. B.: Annahme deutsche Tiefenstruktur der VP: OV (den Hund sehen)
→ **Transformationsregelanwendung** zur Erzeugung der Oberflächenstruktur: *läßt Spur zurück*
- im Englischen relativ begrenzt: z.B. Topikalisierung, Extraposition, **Wh-fronting**

Analyse *long distance dependencies* mit Spur (t)



3. Dependency Parsing

1. Abhängigkeitsstruktur

- Eigenschaften der Abhängigkeitsstruktur
- Vergleich Konstituenten- und Abhängigkeitsstruktur
- Typen von Abhängigkeitsrelationen

2. Abhängigkeitsgrammatik

- Formale Eigenschaften
- Abhängigkeitsregeln
- Ambiguität und PP-Modellierung
- Projektivität

3. Dependency Parsing

- Dependency-Treebanks
- Statistische Dependency-Parsing-Modelle
- Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

- in Computerlinguistik waren historisch **Konstituenten-basierte Formalismen dominant** (Chomsky-Tradition Generativer Grammatik)
 - siehe Stanford PCFG Parser
- aber: **Dependenzbasierte Syntaxmodelle** werden immer wichtiger
 - siehe u.a. spaCy
 - Syntaxmodelle von binären Abhängigkeitsrelationen zwischen Wörtern statt Phrasenstruktur-Grammatikregeln (PSG)
 - Dependency-Parsing-Modelle können aus **Dependency-Treebanks** induziert werden
 - *Dependency-Treebanks können handannotiert sein oder abgeleitet aus PSG-Treebank*
 - Dependenzanalysen können auch **sekundär aus Analysen mit konstituentenbasierten Parsern** erzeugt werden
 - *z. B. ursprünglich beim Stanford-Parser*
 - *inzwischen auch natives Dependency-Modell in Stanford-NLP-Tools (stanza = python-Package)*

- **Relationale Informationen direkt** vorhanden statt indirekt über Position in Strukturbaum
→ *Verwendung z. B. für Informationsextraktion und semantisches Parsing*
- **Wortgrammatik** = direkte Modellierung von Relation zwischen Wörtern
→ *keine Lexikalisierung notwendig*
- **Abhängenzgrammatik als Wortgrammatik**
⇒ *reduziert sparse data-Problem bei Parameterabschätzung*

3.3. Dependency-Treebanks

1. Abhängigkeitsstruktur

- Eigenschaften der Abhängigkeitsstruktur
- Vergleich Konstituenten- und Abhängigkeitsstruktur
- Typen von Abhängigkeitsrelationen

2. Abhängigkeitsgrammatik

- Formale Eigenschaften
- Abhängigkeitsregeln
- Ambiguität und PP-Modellierung
- Projektivität

3. Abhängigkeits Parsing

- **Abhängigkeits-Treebanks**
- Statistische Abhängigkeits-Parsing-Modelle
- Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Abhängigkeits-Parsing

- von Experten erstellte **dependenzsyntaktisch annotierte Korpora**:
 - **relationsannotierte Tokenlisten** = Knoten + Relationen
 - verschiedene Formate: dot-Format, CoNLL-Format
- Einsatz zu **Training und Evaluation** von Dependenz-Parsing-Systemen

- **Transformation von kopfannotierten Konstituenten-Bäumen in einen Dependenzgraph (s. Sitzung 5):**
 - 1 **Finden aller *head-dependent*-Relationen** über *head-finding-rules*
 - 2 **Labeln der Relationen** über handgeschriebenen Regeln
 - *Bestimmung Relationstyp über Strukturposition:*
NP mit Mutterknoten S ist subj
 - *bei Penn-Treebank: Verwendung funktionaler Informationen in den Nichtterminalen: NP-SBJ*

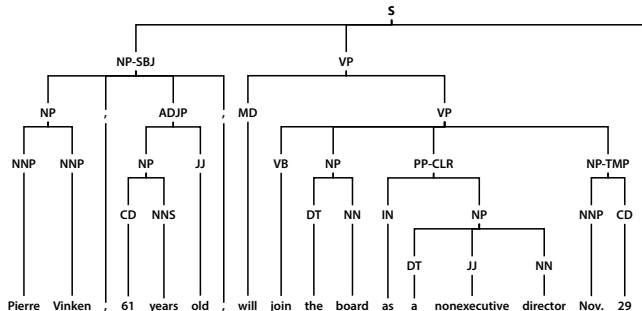
Funktionale Kategorien in Penn Treebank:

- **Grammatische Relationen/funktionale Angaben** in den phrasalen Kategorien, z. B.: NP-SBJ

→ *PP-CLR*: 'closely related', z. B. für präpositionales Objekt

→ *NP-PUT*: adverbiales Komplement von put

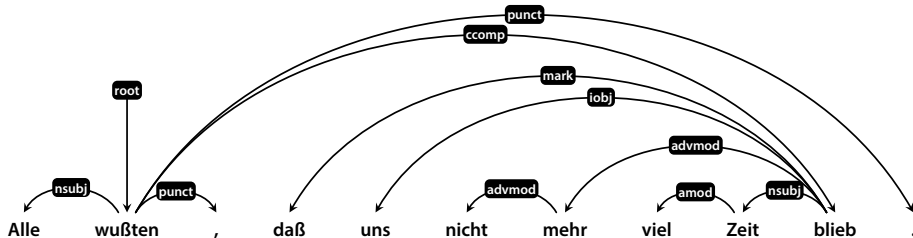
→ *NP-ADV*: für Kasusadverbial



- CoNLL: Shared Tasks zu **Dependency Parsing**: mit annotierten Treebanks für Evaluation der Systeme
- **UD-Treebanks (>30 Sprachen)** im CoNLL-U-Format:
→ *<http://universaldependencies.org/format.html>*
- **TIGER Dependency Bank** (in Dependency-Format konvertiertes TIGER-Korpus, deutsch) verwendet in CoNLL und UD-Treebanks, konvertiert in Stanford bzw. Universal Dependencies

1	Alle	alle	PRON	PIS	Case=Nom..	2	nsubj	_	_
2	wußten	wissen	VERB	VVFIN	Number=Plur..	0	root	_	SpaceAfter=No
3	,	,	PUNCT	\$,	_	2	punct	_	_
4	daß	daß	SCONJ	KOUS	_	10	mark	_	_
5	uns	wir	PRON	PPER	Case=Dat..	10	iobj	_	_
6	nicht	nicht	PART	PTKNEG	Polarity=Neg	7	advmod	_	_
7	mehr	mehr	ADV	ADV	_	10	advmod	_	_
8	viel	viel	ADJ	PIAT	Case=Nom..	9	amod	_	_
9	Zeit	Zeit	NOUN	NN	Case=Nom..	10	nsubj	_	_
10	blieb	bleiben	VERB	VVFIN	Number=Sing..	2	ccomp	_	SpaceAfter=No
11	.	.	PUNCT	\$.	_	2	punct	_	_

Tabelle: Satz im CoNLL-Format (deutsches UD-Korpus)



3.4. Statistische Dependency-Parsing-Modelle

1. Abhängenzstruktur

- Eigenschaften der Abhängenzstruktur
- Vergleich Konstituenten- und Abhängenzstruktur
- Typen von Abhängenzrelationen

2. Abhängenzgrammatik

- Formale Eigenschaften
- Abhängenzregeln
- Ambiguität und PP-Modellierung
- Projektivität

3. Dependency Parsing

- Dependency-Treebanks
- **Statistische Dependency-Parsing-Modelle**
- Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

1 Übergangsbasiertes Dependenz-Parsing:

- **Stack-basierter Shift-Reduce-Parser**
- **Auswahl des Übergangs** von einem Zustand (**Konfiguration** von Stack, Buffer und erkannten Relationen) zum nächsten **über Klassifikator**
- **Klassifikator: bildet Konfigurationen auf Übergänge ab**
- **trainiert anhand von Dependency-Treebank**

2 Graphbasiertes Dependenz-Parsing:

- **Auswahl von am besten bewerteten Baum** im Graph aller möglichen Relationen zwischen den Wörtern eines Satzes
- Lernen der **Gewichte der Relationen** anhand von **Dependency-Treebank**
- **Vorteil: Parsing nicht-projektiver Strukturen** möglich (diskontinuierliche Strukturen)
- **Vorteil: globale Bewertung der Dependenzstruktur von Sätzen** statt lokaler Entscheidungen

- **Malt-Parser** (Nivre et al.): *transition-based Dependency Parser*
- **Stanford-Dependency-Parser** (Manning et al.):
 - neben der **Transformation von PCFG-geparsten Konstituentenbäumen in Dependenzgraphen** (`englishPCFG.ser.gz`):
 - **Transition-based Dependency-Parsing-Modell:**
 - *englishFactored.ser.gz*: verwendet PCFG-Parser und Dependenz-Parser und vergleicht Ergebnisse
- **spaCy**: *transition-based Dependency-Parsing*; Modelle gelernt mit neuronalen Netzen (<https://spacy.io/models/#architecture>)

3.5. Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

1 Dependenzstruktur

- Eigenschaften der Dependenzstruktur
- Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
- Typen von Dependenzrelationen

2 Dependenzgrammatik

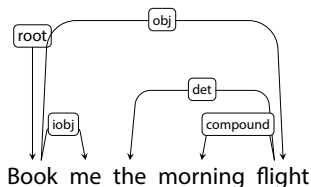
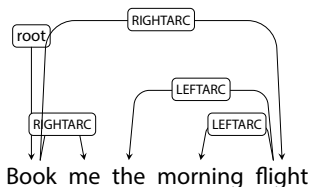
- Formale Eigenschaften
- Dependenzregeln
- Ambiguität und PP-Modellierung
- Projektivität

3 Dependency Parsing

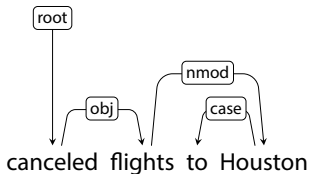
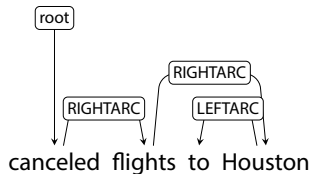
- Dependency-Treebanks
- Statistische Dependency-Parsing-Modelle
- Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

- **SHIFT-Operation:** Wörter in **Wortliste** (Buffer) auf Stack
 - *Stack wird mit `root`-Knoten **initialisiert***
 - *Abschluss, wenn Wortliste leer und nur noch `root` auf Stack*
- **REDUCE-Operation:**
 - *statt Ersatz durch Nonterminal (CFG):*
 - ⇒ ***Hinzufügen von Relation zwischen den beiden obersten Elementen auf dem Stack***
 - ⇒ ***Löschen des Dependents vom Stack***

- **2 mögliche REDUCE-Operationen** (je nach Position Kopf):
 - **LEFTARC** (Kopf rechts): the \leftarrow flights
 - **RIGHTARC** (Kopf links): book \rightarrow me
- **Einschränkung bei RIGHTARC:** nur, wenn der Dependent der möglichen Relation nicht Kopf einer der Relationen aus der Menge offener Relationen ist
 - \rightarrow *Einschränkung verhindert, dass **Wort zu früh vom Stack** genommen wird*
 - \rightarrow *dagegen LEFTARC: immer möglich (d.h. nur projektive Strukturen, siehe unten)*



Step	Stack	Word List (Buffer)	Transition	Relation Added
0	[root]	[book, me, the, morning, flight]	SHIFT	
1	[root, book]	[me, the, morning, flight]	SHIFT	
2	[root, book, me]	[the, morning, flight]	RIGHTARC	(book → me)
3	[root, book]	[the, morning, flight]	SHIFT	
4	[root, book, the]	[morning, flight]	SHIFT	
5	[root, book, the, morning]	[flight]	SHIFT	
6	[root, book, the, morning, flight]	□	LEFTARC	(morning ← flight)
7	[root, book, the, flight]	□	LEFTARC	(the ← flight)
8	[root, book, flight]	□	RIGHTARC	(book → flight)
9	[root, book]	□	RIGHTARC	(root → book)
10	[root]	□	Done	



	Stack	Word List (Buffer)	Transition	
	[root,canceled,flights]	[to, Houston]	SHIFT oder RIGHTARC ?	
mögliche Übergänge:				Relation Added
SHIFT	[root,canceled,flights,to]	[Houston]		-
RIGHTARC	[root,canceled]	[to, Houston]		(canceled → flights)

● richtiger Übergang: SHIFT

- bei *RIGHTARC* wird *flights* zu früh vom Stack entfernt; Relation (*flights* → *Houston*) wäre dann nicht mehr möglich

- **Überprüfung an Testmenge** (Teilmenge Dependency-Treebank)
- ***unlabeled attachment accuracy*: korrekte Zuweisung Dependent zu Kopf**
- ***labeled attachment accuracy*: korrekte Zuweisung und korrekte Relation zwischen Dependent und Kopf**